

THEOLOGISCHE REVUE

118. Jahrgang

– März 2022 –

Schwarzkopf, Theresa: Vielfältigkeit denken. Wie Schülerinnen und Schüler im Religionsunterricht argumentieren lernen. – Stuttgart: Kohlhammer 2016. 217 S. (Religionspädagogik innovativ 15), brosch. € 51,40 ISBN: 978-3-17-031151-0

Theresa Schwarzkopf hat unter dem Titel *Vielfältigkeit denken. Wie Schülerinnen und Schüler im Religionsunterricht argumentieren lernen* eine im Bereich der fachdidaktischen Entwicklungsforschung angelegte Arbeit vorgelegt, in deren Mittelpunkt das Argumentieren lernen von Schüler:inne:n zu den beiden theol. Kerngehalten der Auferstehung der Toten und des Gottesbildes steht. Erkenntnisleitend ist dabei der Zusammenhang von Konstrukt und Sprache, insofern die sprachlichen Ausdrucksformen zugleich Aussagen über das Konstrukt sind und dieses schärfen. Kontextualisiert ist die Auseinandersetzung durch die Notwendigkeit des Findens eines eigenen Standpunktes in der Pluralität von Religion(en) und Weltanschauungen. Die 2016 erschienene Qualifikationsarbeit leistet einen wichtigen Beitrag zur Lehr- und Lerntheorie des Argumentierens und einen sehr guten Einblick in das in der Religionspädagogik noch junge Feld der fachdidaktischen Entwicklungstheorie.

Über die Autorin:

Judith Koenemann, Dr., Professorin für Religionspädagogik, Bildungs- und Genderforschung am Institut für Religionspädagogik und Pastoraltheologie der Katholisch-Theologischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (j.koenemann@uni-muenster.de)